

Spannung pur: DJK Ammerthal empfängt ASV Cham im Oberpfalzderby!

Ammerthal empfängt am 4. August den ASV Cham im Oberpfalzderby. Beide Teams streben nach Punkten in der Bayernliga Nord.

Im Fußball gibt es oftmals überraschende Wendungen, nicht nur während der Spiele, sondern auch in den Vorbereitungen und der Mannschaftsaufstellung. Solch eine Situation betrifft derzeit die DJK Ammerthal, die einen herausfordernden Start in die neue Saison der Fußball-Bayernliga Nord erlebt.

Verletzungspech belastet die DJK Ammerthal

Die Mannschaft von Trainer Florian Schlicker hat nach einem vielversprechenden 5:2-Sieg gegen Fortuna Regensburg und zwei Unentschieden gegen SC Eltersdorf und Eintracht Münchberg mit einer Reihe von Verletzungen zu kämpfen. Nach dem letzten Spiel gegen die SpVgg Bayern Hof, das mit einem 3:1-Sieg endete, erlitt Mario Plott einen Kreuzbandriss. Dies ist ein schwerer Rückschlag für die Ammerthaler, die sich auf Plott verlassen konnten, der sich in bester Form präsentierte.

Das bevorstehende Derby gegen den ASV Cham

Am kommenden Sonntag, den 4. August, um 15 Uhr, steht für die DJK ein entscheidendes Spiel an – das Oberpfalzderby gegen den ASV Cham. Coach Schlicker äußert deutliche

Einschätzungen zu diesem Rivalen: „Der ASV Cham gehört zu den Mitfavoriten um die Meisterschaft“, meint er, auch wenn eine finale Prognose zu diesem frühen Zeitpunkt gewagt erscheint.

Die Not der Stunde: Kaderprobleme für die Spieler

Durch die Verletzungen von sieben Spielern, darunter Andre Karzmarczyk und Marcel Kaiser, sehen sich die Trainer Schlicker und Serdal Gündogan gezwungen, improvisieren zu müssen. Der Mangel an verfügbaren Abwehrspielern stellt eine große Herausforderung dar. „Wir müssen uns anpassen und doch eine konkurrenzfähige Mannschaft aufstellen“, sagt Schlicker, der auf den Teamgeist der Spieler hofft, um die drei Punkte in Ammerthal zu sichern.

Die Bedeutung des Spiels für die Gemeinschaft

Für die Fans und die hiesige Gemeinschaft hat dieses Derby allerdings auch emotionale Bedeutung. Fußball bringt Menschen zusammen und schafft ein Gemeinschaftsgefühl. Ein Sieg gegen einen direkten Rivalen könnte das Selbstbewusstsein der Mannschaft stärken und positiven Einfluss auf die Stimmung im Team sowie in der Gemeinde haben. „Wir glauben an unser Team und hoffen auf einen glücklichen Ausgang der Partie“, so ein präsentierender Fan der DJK.

Ausblick: Können die Ammerthaler das Glück erzwingen?

Die bisherigen unglücklichen Spielverläufe, wie zuletzt das unglückliche Unentschieden gegen Eltersdorf, zeigen, dass Glück und Pech eng beieinander liegen. Schlicker hofft darauf, dass das Team in der Begegnung mit Cham die Wende

herbeiführen kann. „Mit dem richtigen Teamgeist und dem Support unserer Fans ist alles möglich“, so die optimistische Einschätzung des Trainers vor dem wichtigen Derby.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de